

Für das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg suchen wir eine(n)

Referentin / Referent (w/m/d)*
für EU-Politik und EU-Recht
(EG 13 TV-L)

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ist – vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen - in der **Abteilung 5** (Europaangelegenheiten) im **Referat 51** (EU-Politik, EU-Recht, Entwicklungspolitik) die o. g. Position **befristet bis zum 15. Mai 2027** zu besetzen.

Auf Sie warten spannende Aufgaben!

Sie übernehmen Tätigkeiten in den Bereichen EU-Politik und EU-Recht in der Ministerialverwaltung der Landesregierung und erstellen auf Basis eigener Bewertungen Entscheidungsvorlagen und Grundsatzvermerke für die Hausleitung mit Blick auf die besonderen Interessen des Landes Brandenburg. Sie stimmen die Vorlagen auf Arbeitsebene zu komplexen Fragestellungen im Spannungsfeld von EU-Politik, -Recht und Gesellschaft mit den anderen Arbeitsbereichen der Landesregierung sowie ggf. anderer Bundesländer ab.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Beobachtung und Auswertung der Vorlagen auf EU-, Bundes- und Landesebene
- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen für den Bundesrat, die Konferenz der Europaministerinnen und Europaminister der Länder (EMK) oder andere EU-relevante Gremien
- Prüfung der Kompetenzgrundlage, der Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips und der Verhältnismäßigkeit bei EU-Vorhaben
- Inhaltliche Vorbereitung von Terminen der Hausleitung
- Bearbeitung von Fragen der Anwendung, Durchführung und Umsetzung von EU-Recht einschl. fachliche Begleitung der Reformüberlegungen der EU-Verträge und Beobachtung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs

Haben wir Ihre Neugier geweckt? So freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Ihnen

- einen krisensicheren Arbeitsplatz in der Landeshauptstadt Potsdam mit sehr guter Verkehrsanbindung (u. a. Nähe zum Potsdamer Hauptbahnhof) und Zuschuss zum Jobticket,
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit offener Willkommenskultur, einem zertifiziert familienfreundlichen Arbeitsklima, regelmäßigen Feedbackgesprächen und kompetenten Ansprechpersonen,
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens,
- vielfältige, interessante Fortbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung,

- ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement, Mitarbeitenden- und Sozialberatung sowie
- eine Jahressonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge (VBL).

Wir bieten darüber hinaus eine intensive fachliche Einarbeitung („Lernen von den Kolleginnen und Kollegen“) unter Einschluss entsprechender Fortbildungsmaßnahmen.

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (Universität)/ Master) mit Europa-Schwerpunkt im Bereich der Politikwissenschaften, Internationale Beziehungen, Staatswissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder Rechtswissenschaften (*unabdingbar*).
- Wünschenswert sind Praxiserfahrungen im Bereich EU- Politik und/oder EU-Recht, insbesondere in einer EU-Institution oder einer in- oder ausländischen Ministerialverwaltung bzw. in einem Parlament.

Die Bereitschaft, sich schnell und umfassend in die o. g. Aufgabengebiete einzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Darüber hinaus bereichern Sie das Team mit:

- der Fähigkeit, fachbezogene und fachübergreifende Kenntnisse zu verknüpfen, zu vertiefen sowie in Handlungszusammenhängen anzuwenden,
- einer sehr guten Kooperationskompetenz,
- einem ausgeprägten Urteilsvermögen sowie einem hohen Maß an eigenständigem Handeln,
- einer hohen Belastbarkeit und Flexibilität,
- einem hohen Verhandlungsgeschick und Beratungskompetenz,
- einer überdurchschnittlichen Kommunikationskompetenz,
- Führungskompetenz sowie
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache (vergleichbar Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Was Sie noch wissen sollten:

Der Arbeitsplatz ist **mit der Entgeltgruppe 13 TV-L** bewertet. Dies entspricht aktuell einem tariflichen monatlichen Tabellenentgelt in Höhe von mindestens 4.629,74 € brutto (Entgeltgruppe 13 TV-L Stufe 1) bis 6.580,44 € brutto (Entgeltgruppe 13 TV-L Stufe 6).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.



Das Ministerium der Finanzen und für Europa fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde dementsprechend zertifiziert.



Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen **Bewerbungsunterlagen**

- Motivationsschreiben und Lebenslauf,
- Urkunden und Zeugnisse mit Modul-/Notenübersicht des Studienabschlusses,
- sofern vorhanden, Arbeitszeugnisse sowie
- für Bewerbende aus dem öffentlichen Dienst eine Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte

online über das Stellenportal des öffentlichen Dienstes www.interamt.de unter der Angebots-ID **1301216** bis zum **25. Mai 2025**. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können leider im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Im weiteren Verfahren werden aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. eine aktuelle Beurteilung bei Bedarf angefordert. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Bewerbungsverfahren entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie dem „Informationsblatt Datenschutz“ auf unserer Internetseite www.mdf.brandenburg.de entnehmen.

Für Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Heuer (Tel.: 0331 866-6152) gern zur Verfügung.

Wir rechnen mit Ihnen!